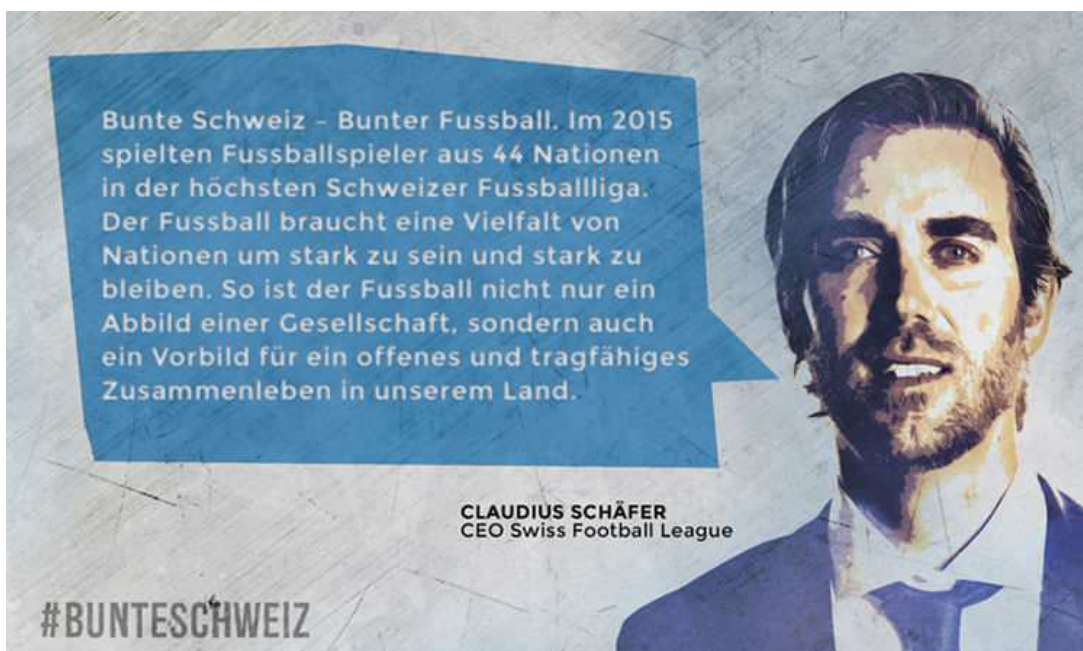




BUNTE SCHWEIZ – BUNTER FUSSBALL



Die SFL unterstützt als Ambassador neben weiteren Prominenten aus Sport, Kultur, Lifestyle und Politik die Kampagne «Bunte Schweiz». (ZVG)

05.09.2015 | tg/sk

Rassismus in seiner mannigfaltigen Ausprägung bestimmt aktuell die Tagesagenda Europas und der ganzen Welt. Diskriminierung macht auch vor dem Fussball nicht halt. Die Swiss Football League unterstützt deshalb diverse Projekte im Kampf gegen Rassismus. So auch die Kampagne des Bundes «Bunte Schweiz».

Rassistische Diskriminierung ist in der Schweiz seit 20 Jahren verboten. Politische Auseinandersetzungen dürfen per Gesetz nicht auf Kosten von Angehörigen bestimmter «Rassen», Ethnien oder Religionen geführt werden. Gleichwohl finden Rassismus und ethnisch, kulturell oder religiös motivierte Formen von Diskriminierungen hierzulande immer noch statt und vermehrt macht sich auch im Internet (Facebook, Twitter & Co) rassistische Hetze breit. Die Eidgenössische Kommission gegen Rassismus EKR wehrt sich nun mit Unterstützung vom Eidgenössischen Departement des Inneren und seinem Vorsteher, Bundesrat Alain Berset, dagegen und lancierte mit «Bunte Schweiz» eine Kampagne mit der Dank engagierten Jugendlichen aufgezeigt werden soll wie offen, vielfältig und bunt die Schweiz wirklich ist.

Die SFL unterstützt als Ambassador neben weiteren Prominenten aus Sport, Kultur, Lifestyle und

Politik diese Kampagne. CEO Claudius Schäfer weist in einem eindrücklichen Beispiel aus dem Profifussball darauf hin, dass der Fussball - mit seiner Nationenvielfalt an Spielern - als Vorbild für ein offenes und tragfähiges Zusammenleben in unserem Land dienen kann.

– Die Welt zu Gast in der Swiss Football League (Artikel vom 24.04.2015)

Mehr Informationen auf www.bunte-schweiz.ch

- Soziales Engagement der SFL

Zurück